

Mein Lieber!

Für Deine beiden lieben Pflichten dankte
ich Dir, mein Verlangen so sehr in der jungen
Weltung fette meine Weisheit für mich als wir
die Rechte bekamen.

Du hast bewiesen dir ich daß die Deine Pflichten
in der Welt steht. Solange wir nicht mehr in die
für mich selber und die Zeit in der Welt. Das
Wohler ist ja ganz schön kundenmäßig, wenn in
Deinem, wie beide hinter mich die Tage für zum
unfesseln. Für die Anwesenheit ist für mich keine
Möglichkeit mehr wenn ich gerne für Deine beiden
Mütter, die Deine Länge 10 cm. - Das steht die Person
für die fange, auf die ganz würde ich das Kind
in der festsitzenden Augen fassen! An der für die Welt
stehst die Zeit in die müde, nicht für die beiden und auf
gelieblich sind zu fassen. - Das die ganze
reinde in fassen bist, (das Welt) kann ich gut
begreifen in der fassen sehr glücklich daß die von
mutter, künftigen Menschen in fassen bist. So bleibt

Sie sind in dem Moment noch bei jetzt fast
noch. - Wissen Sie etwas für Willi, ob er
nicht unbedingt etwas geschuldet hat, wenn
ja das sehr auf 1 Punkt. Wenn Sie irgend
etwas bei den Dingen wissen ist mir
Freude für Sie?

Mein großer Mann hat oft Sorgen, ob
die Unternehmungen des Tages
ist bei fast noch, jetzt aber über den
unrealen als für jede Kultur
Dinge. - Wenn Sie Willi auf
nicht nötig? Von Albrecht wissen wir
ist die Sache für Sie noch.

Wir wissen für Sie noch
und wenn es für Sie gut ist.

Liese Oehm.

Stuttg. 17/11 1929.